



# Bänderole

27. Spieltag: Alemannia Aachen - Stuttgarter Kickers

## VORWORT!

Ahoj Ultras,

willkommen zum zweiten Heimspiel diese Woche, diesmal wieder in der Liga und auch offiziell zu Hause, also gibt es auch wieder eine Bänderole für Euch. Heute wollen wir euch neben einigen Spielberichten, und Berichten zu Reisen ohne Spiel, auch eine neue Aachener Fanorganisation vorstellen. Die Initiative für Aachener Fankultur, kurz IAF, wurde ins Leben gerufen und macht auch direkt auf sich aufmerksam mit einer Choreo in naher Zukunft. Ansonsten heißt es in die Hände spucken und weiter machen, wir, die Karlsbande, werden unseren Weg weiter gehen und nicht einbrechen, wie manch andere :)

## GEGNER

HEUTE: STUTTGARTER KICKERS

Heute geht es gegen die Kickers aus der Landeshauptstadt Baden-Württemberg's. Als kleiner Verein in Stuttgart haben es die Kickers nicht leicht, etwas gegen den großen VfB zu setzen. Im Gegensatz zu den über 45.000 Mitgliedern des VfB dürfen sich die Kickers auf 1.500 Mitglieder berufen. Die größten Erfolge des Vereins sind eine Vizemeisterschaft im Jahre 1908 und ein Pokalendspiel 1987, welches 1:3 gegen den HSV verloren wurde. Dass die Kickers ein kleiner Verein sind, spiegelt sich auch in den Zuschauerzahlen wieder. Im Schnitt kommen 3.000 Fans zu den Heimspielen im 11.500 Fans fassenden Stadion auf der Waldau. Das Spiel mit den meisten Zuschauern ist dabei ein Heimspiel gegen Rapid Wien, während des zweiten Weltkrieges mit 70.000 Zuschauern in der damaligen Adolf-Hitler Kampfbahn. Heute sieht es, wie beschrieben, eher mau aus auf den Rängen. Tonangebend sind die Blauen Bomber, welche 1995 gegründet wurden. Daneben gibt es einen Dachverband (FAdSKI) welcher z.B. die Auswärtsfahrten organisiert. Dieser hat ca. 250 Mitglieder. Wer in diesem Mitglied wird, ist automatisch auch passives Mitglied im Verein und hat somit ein Stimmrecht auf der JHV. Daran sieht man, dass dieser Dachverband einen enormen Einfluss im Verein hat, da dieser dann mal eben 20% der Vereinsmitglieder stellt. Auswärts sind die Fans der Kickers meist mit ca. 200 Leuten anwesend. Das heißt der Gästeblock dürfte heute nur rar gefüllt sein. Das letzte Heimspiel gegen die Kickers liegt bereits zwölf Jahre in der Vergangenheit. 2001 gewann unsere Elf 3:0 auf dem Tivoli. Die Statistik sagt also nicht mehr viel aus. Jedoch möchte ich sie euch nicht vorenthalten. In den letzten 10 Heimspielen konnte unsere Elf siebenmal den Sieg erringen. Die Kickers dagegen nur einen einzigen. Auswärts konnte man nur viermal gewinnen und musste sich sechsmal geschlagen geben. Also hoffen wir, dass die Heimstatistik heute ausgebaut werden kann. (RoyalTS)





>>> **Schalke:** Der Verein FC Schalke 04 verbietet seinen eigenen Fans eine Unterschriftensammlung gegen Viagogo im Stadion zu machen. Die Fans sind gegen den Ticketdienstleister und versuchen aktiv dagegen vorzugehen. Sie haben unter anderem Angst um faire Ticketpreise in der Zukunft. Der Verein stellt sich somit hinter ihren Geschäftspartner und gegen seine eigenen Fans. Freie Meinungsäußerung scheint es wohl in Gelsenkirchen nicht mehr zu geben. <<<

>>> **Nürnberg:** Die Firma Grundig bekommt die Namensrechte für das Frankenstadion. Eine Faninitiative hat sich indessen für den alternativen Namen Max-Morlock-Stadion eingesetzt. Max Morlock, Weltmeister von 1954, spielte sein Leben lang für den Klub. Dazu gab es vergangenen Sonntag eine Demonstration. Auch wenn die Aussichten auf einen Erfolg minimal sind, lassen sich die Glubberer nicht klein kriegen und gehen ihren Weg, chapeaux. <<<

>>> **Dresden:** Dynamo Dresden überlegt, aufgrund der Vorfälle beim Spiel in Kaiserslautern, für die nächsten 3 Auswärtsspiele keine Tickets zu verkaufen. Für das kommende Spiel in Aue wird es schon keine Karten geben. In Aue wird es Karten für das Spiel auch nur zu verschärften Bedingungen und nicht im freien Verkauf geben. Wie das Ganze in Braunschweig gehandhabt wird, ist noch unbekannt. <<<

**IAF-NEWS****INITIATIVE FUER AACHENER FANKULTUR**

Wir, die Initiative Aachener Fankultur(IAF), sind ein Zusammenschluss von Alemannia Fans und Fanclubs.

**Aufgabe**

Wir, die Initiative Aachener Fankultur(IAF), sind ein Zusammenschluss von Alemannia Fans und Fanclubs. Unsere Initiative steht für alle offen, die mit uns an einem Strang für die Alemannia ziehen wollen. Ziel ist es die Fankultur mit all ihren Facetten in Aachen zu leben und selbst in sportlich schlechten Zeiten zu erhalten. Wir möchten alle Alemanniafans motivieren, unsere Mannschaft zu unterstützen und mit Stolz wieder Schwarz und Gelb zu tragen. Unsere Arbeit soll wieder eine gemeinsame bunte Kurve ermöglichen, sowie einen Anreiz für jeden einzelnen Fan darstellen, sich aktiv an einer bunten Kurve zu beteiligen.

Wir sind offen für jeden, der Alemannia im Herzen trägt.



Genauso werden wir für jeden Fan ein offenes Ohr haben, ihn bei seinem Alemannia-Fan-Dasein so gut es geht unterstützen und gemeinsam unsere Fan-Interessen vertreten. Dies kann von der Hilfe zur Erstellung eigenes Fanmaterials bis hin zur günstigen Organisation von Auswärtsfahrten reichen. Auf unserem Plan steht es ebenso, gemeinsam Choreos im Stadion abzuhalten und wieder mehr der ehemaligen Hexenkesselatmosphäre aufleben zu lassen.

Du bist Aachen.  
Wir sind Aachen.

IAF - Januar 2013



Choreo - Schals ab sofort erhältlich!

LEMANNIA  
**A ALEMANNIA**  
1900 E.V.

**AACHENER TURN  
UND SPORTVEREIN**  
ALEMANNIA

Du willst aktiv an einer bunten Kurve teilhaben? Du willst Teil einer Choreo auf der Süd werden? Dann sichere Dir den neuen Alemannia Fanschal.

Für nur 13 Euro bekommst Du das begehrte Stück.

Der Reinerlös aus dem Verkauf der Schals wird zweckgebunden an die Jugendabteilung -Fussball- der Alemannia gespendet. Also aktiv mitmachen und Gutes tun. Die Schals sind ab sofort bei den unten aufgeführten Fanclubs und an Spieltagen am Szenetreff erhältlich.

- KBU
- Öcher Chaoten
- S3 Neon
- Analerotika
- Commando Aachen
- Härtefälle S4
- GP96
- Contra-Willkür
- Aachen Fanatics
- EuregioKings
- Aachen Pirates

Du bist Aachen.  
Wir sind Aachen.

## SPIELBERICHTE

**Freitag 08.02.2013, Alemannia Aachen - Karlsruher SC 0:4 (0:1)**

*Zuschauer: 10.598 (davon ca. 800 aus Karlsruhe)*

Karneval in Oche. Trotz des vollen Karnevals-Terminkalenders ließ es sich natürlich niemand entgehen, dem Heimspiel gegen unseren (Nicht-) Lieblingsgegner aus Karlsruhe beizuwohnen. Früh am Tag traf man sich also im Bunker, um sich auf das bevorstehende Spiel einzustimmen. Einige kamen aufrecht durch die Türe, andere gingen bereits jetzt in etwas gebückter Haltung aufgrund des Alkoholkonsums der letzten Jecken-Tage. So wurde mit dem ein oder anderen Konterbier, und jede Menge jeckem Unsinn die Zeit bis zum Abmarsch überbrückt. Da unser Material noch immer nicht erlaubt ist, ging es wieder erst ca. 1 Std vor Spielbeginn los in Richtung Spielstätte für den verkleideten Haufen. Am Stadion noch unsere ausgesperrten Brüder verabschiedet, ging es hinauf in S3. Was man dort für Verkleidungen antreffen musste, ging unter keine Kuhhaut. Vom Rosa Etwas bis zum Knastbruder war alles dabei. Es war angerichtet und die Partie konnte losgehen.

Leider hatte unser Team das nicht mitbekommen und blieb geistig in der Kabine, oder auf der vorabendlichen Karnevals-Feier. Über das Spiel möchte ich also nicht viele Worte verlieren. Unser junges Team ging gegen den erstarkten Tabellenführer des KSC mit 0:4 unter. Man ging also (Achtung Wortwitz) gegen Baden baden. ;-)

Auf den Rängen ein gemischtes Bild. Aufgrund des bescheidenen Spiels war teilweise die Stimmung recht mau. Jedoch legte sich das mit dem vierten Gegentreffer noch vor der 60. Spielminute. Danach erblickte der ein oder andere Gassenhauer das Licht der Welt. Wenn es auf dem Rasen nichts zu feiern gibt, feiert man eben Karneval und sich selber. So wurde das Spiel bei angemessener Karnevalsstimmung hinter sich gebracht. Bringt ja auch nichts, in den jecken Tagen Trübsal zu blasen. So ging es nach dem Spiel zurück in die Räumlichkeit, um bei kalten Getränken und leckerem Essen, diesen Tag ausklingen zu lassen. Hoffen wir, dass es nur ein Ausrutscher war und sich unser junges Team schnell wieder fängt. In diesem Sinne : Oche.....Alaaf.

Der Gästeanhang aus Baden hatte auch einen der besseren Tage erwischt. So konnte man ständig Bewegung im Gästeblock ausmachen. Auch das ein oder andere Lied konnte bei uns vernommen werden. (RoyalTS)

**12.02.2013 Nachholspiel des 21. Spieltages**  
**SV Wacker Burghausen – TSV Alemannia Aachen abgesagt**  
*Zuschauer: 84 (Gäste 84)*

Schicksale wiederholen sich nicht, oder doch?

Das Spiel der Alemannia bei Wacker Burghausen wurde aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes nur gut zwei Stunden vor dem Anpfiff abgesagt. Diese Nachricht erreilte uns, als wir gerade den Bus vor dem Stadion verlassen und in Richtung Stadion aufbrechen wollten. Aber der Reihe nach: Als es Mitte Dezember hieß, dass die Neuansetzung der Drittligapartie bei den Ostbayern auf Veilchendienstag fiel, war manchem „Öcher Jecken“ klar, dass die diesjährige Session einen Riesenausklang finden würde. Schließlich standen knapp 1.500 km Busfahrt über deutschen Asphalt an. Und so machte sich am frühen Dienstagmorgen ein mit 60 Personen gefüllter Reisebus auf den Weg in Richtung





Süddeutschland. Schon früh merkte man, dass sich einige Kandidaten in den letzten Tagen völlig verausgabt haben, denn nur so ist zu erklären, dass eine eher ruhigere Fahrt begann. Somit konnte zunächst geistigen Ergüssen der Mitfahrer gelauscht werden. Als nach ca. zwei Stunden Fahrt unser Bordmechaniker die Musikbox ans Laufen bekam, wurden die müden Glieder wiederbelebt und es kehrte gewohnte Glückseligkeit in das Businnere. Wie ein zäher Kaugummi zog sich die Strecke hin und als dann kurz vor München der Schneefall einsetzte, befürchtete so mancher Fahrgast bereits Schlimmeres. Gegen 15:45 Uhr machte ein angeblicher Anruf unserer Fanbetreuung die Runde. „Das Spiel ist abgesagt“. Schön, wenn man seine Mitmenschen noch mit Kleinigkeiten foppen kann.

Was zunächst noch für reichlich Freude sorgte, wurde dann eine gute Stunde später zur Realität. Just in dem Moment, als unser Gefährt zum Stehen kam, ereilte uns die tatsächliche Spielabsage. Tja, da standen wir nun und schauten bedröppelt drein. Kurzum wurde entschlossen, zumindest ein Erinnerungsfoto am Stadion zu schießen. Wer weiß, ob man nochmals so nah an die Wacker-Arena herankommt? Denn jedem sollte klar sein, dass wohl wieder zwei Tage Urlaub geopfert werden müssen, um dem zweiten Nachholtermin beizuwohnen. Um den Ausflug dann doch noch versöhnlich zu gestalten, wurde über die Fanbetreuung noch der Versuch gestartet, die Mannschaft zu bequemem, sich kurz bei den Fans zu zeigen. Nach gefühlten 13 Stunden des Wartens bei -6 Grad, kam der Alemanniabus zum Gästeparkplatz gefahren. Ein viertelstündiger Smalltalk, ein paar Erinnerungsfotos und einem Ständchen zu Ehren eines Geburtstages waren der Lohn für die Anwesenden Aachener. Liebe Jungs der Alemannia, darauf sind wir stolz und es bleibt zu hoffen, dass sich dieses Verhältnis weiter verbessern wird. Unsere Einladung steht!

Kurz vor 19:00 Uhr setzten sich dann beide Busse, der der Alemannia und der unsrige, wieder in Bewegung. Aber was sollte man mit diesem angebrochenen Tag noch anstellen? Die Ideen reichten von einer Partie Curling in München, über





einen Besuch des Eishockeyspiels in Landshut bis hin zum Beiwohnen der Partie Unterhaching – Wehen/Wiesbaden. Diese Partie fand tatsächlich statt und zwar im schneeüberfluteten Vorort von München. Ein Schelm unserer Busbesetzung meinte, dass man dann sicherlich die größte Fanabordnung bei diesem Spiel stellen würde (Anm.: Er hätte Recht gehabt, denn das Spiel sahen nur 800 Zuschauer“). Letztlich setzte sich keiner dieser Vorschläge durch, so dass man nur noch einen längeren Zwischenstopp an einem Rasthof einlegte um dann anschließend zügig in Richtung Westdeutschland zu fahren. Im Großen und Ganzen war die Rückfahrt eine der ruhigeren ihrer Art. Aber wer will es einem verdenken, nach den „tollen Tagen“ des Karnevals?

Nun muss man abwarten, wann das Spiel erneut angesetzt wird. Eines ist jedoch sicher: Spielabsagen während der geneigte Gästefan bereits unterwegs ist, sind äußerst bitter. Wenn sie aber nur zwei Stunden vor dem Anpfiff erfolgen, sind sie nahezu katastrophal! So etwas darf es in meinen Augen bei einem Profiverein nicht geben! Hoffentlich liegt unser Schicksal nicht in den Händen des Wettergottes und seinen Jüngern, dem DFB! Wir schauen auf Dich Frankfurt! (Jecke Verzäll)

## **RODA KERKRADE**

**UNTERWEGS MIT UNSEREN FREUNDEN**

### **9.12.2012 SC Heerenven vs. Roda Kerkrade**

*Abe-Lenstra Stadion (25.000)*

Sonntagmorgen 5 Uhr und der Wecker klingelt. Verkehrte Welt, aber was nimmt man nicht alles in Kauf, um dann doch noch in den Genuss von 90 Minuten Fußball zu kommen an diesem Wochenende, nachdem unser Spiel in Burghausen abgesagt wurde. Also flott unter die Dusche, angezogen, Schal um gehangen und ab nach Kerkrade zum Stadion, wo der Bus los rollen sollte. Freundlich wurde man begrüßt, denn die Jungs wussten zu schätzen, dass wir sie auf ihre längste Reise der Saison begleiteten. Durchgefroren war man froh, als der Bus um die Ecke bog und es endlich ins Warme ging. Für uns 4 Aachener wurden wie immer im hinteren Teil des Busses Plätze frei gehalten und als man diese gerade eingenommen hatte, wurde einem auch schon das erste Pils in die Hand gedrückt. Im Bus ca. 40 Leute und ein Mix aus NSC, Ultras Kerkrade, Fanprojekt 98 und uns AC'lern. Eine feine Truppe war heute am Start und die Stimmung stieg von Minute zu Minute. Zu besten Beats, die das Tanzbein immer mal wieder zum Zucken brachten, erreichten wir ca. 45 Minuten vor dem Spiel Heerenven. Aus dem Bus raus und zum Eingang gestieft. Einlass recht locker, nur die Zaunfahnen wurden kritisch beäugt, deswegen wurden die "kritischen" direkt geschmuggelt. Auf diesem Weg fand alles den Weg in den Block. In Holland ist die Zensur aber auch beim Fußball angekommen. An den Drehkreuzen wäre aber so mancher ex IG Vorsitzender gescheitert.

Im Block die UK, NSC, BYA und Never Alone Away Fahnen gehisst und die Schwenker fürs Intro verteilt. Optisch also heute mal einen Daumen hoch für Roda. Die Heimkurve hatte ein großes "FUCK 12:30" Transparent am Zaun und verzichtete so auf ihre Zaunfahnen, um auf die verhasste Anstoßzeit aufmerksam zu machen. In der zehnten Minute zeigten sie auch noch ein Spruchband gegen ihren Vorstand. Zum Support kann man sagen, dass der Stehplatzbereich der Heimkurve recht gut aufgelegt war und der SCH spielerisch sein Übriges dazu tat. Am Rande der Tribüne war auch ein kleiner Casual Haufen zu erspähen, die aber nicht weiter auffielen. Kerkrade war nur mit Schlachtrufen aktiv, aber das "Roda und der TSV" wurde echt von jedem in Block mit getragen. Egal ob Fan, Ultra oder



Hooligan. Insgesamt waren es wohl um die 80 Limburger die den Weg in den Norden angetreten hatten.

Zum Spiel: Roda lag nach 15 Minuten wieder 1-0 hinten, konnte aber kurze Zeit später ausgleichen. Fünf Minuten vor der Halbzeit setzte der SCH aber einen traumhaften Konter und es klingelte zum 2-1. In der Pause 'ne überbeuerte Frikandel geholt und weiter ging es. Das 3-1 folgte wenige Minuten nach Wiederanpfiff. Man nahm die Fahnen ab und verließ den Block. Das 3-2 und 4-2 verfolgte man noch auf dem TV an der Fressbude, bevor es zehn Minuten vor Spielende in den Bus gehen sollte. Das 4-3 und 4-4 sahen wir also nicht mehr. Ob der Punkt Roda weiter hilft wird sich erst nach den Spielen gegen Breda und Venlo zeigen. Derzeit stehen die Zeichen aber gar nicht gut. Auf der Heimfahrt wurde entweder jedes Bier attackiert, was einem in die Quere kam, oder auch mal das Tanzbein geschwungen. Noch andere waren damit beschäftigt, eine 30cm Salami zu vernichten. Gruß an die Vaalser Au Hur. Ich überbrückte die Rückfahrt mit etwas Schlaf und war froh, am Ende wieder Zuhause zu sein. Eine schöne Reise, die mit 3 Punkten aber noch schöner gewesen wäre !!! ( Black Yellow Army )

### **15.12.2012 Roda Kerkrade vs. NAC Breda**

*Parkstad Limburg Stadion (14.500)*

Samstagabend, 19:30, beste Fußballzeit und da unsere Alemannia mal wieder spielfrei hatte aufgrund von Unbespielbarkeit des Platzes, machte man sich auf nach Kerkrade um doch noch etwas Fußball zu sehen an diesem Wochenende. Eine geschlossene Anreise nach Kerkrade gab es heute nicht und so wurde das Kick Off als Treffpunkt ausgemacht. Für mich ging es schon recht früh Richtung Stadion, denn es sollten im neuen Stadionlokal "Zur Gelben Karte" ein paar Bierchen gezischt werden. Knapp eine Stunde vor dem Spiel ging es dann auf ins Stadion, wo man feststellen musste, dass die Westside heute im Gegensatz zum Ajax-Spiel nur schlecht besucht war. Man kannte eigentlich wieder fast jeden im Block. Und das trotz einer Aktion für verbilligte Karten. Noch 'nen 6-er Pils geholt und pünktlich zum Limburg Lied war man auf seinem Platz im Block. Auf dem Platz das bekannte Feuerwerk, dazu dann noch drei oder vier Raubbomben der Kerkrader Szene. Dann die üblichen Schwenker und auf der Ost eine Blockfahne vom SCR. Die „Homos van Breda“ waren mit 120 Leuten da und ohne jede Zaun- oder Schwenkfahne - schwach und peinlich. Der Support auf Roda Seite war ok, der sportlichen Situation angepasst. Breda Support nicht vorhanden. Das Spiel ist schnell zusammen gefasst: ein 0-0, das keinem hilft. Nach dem Spiel verweilte man noch kurz im Block. Heute wurde auf das übliche After Match Bier verzichtet, denn der Autor dieser Zeilen war noch auf einem Geburtstag eingeladen. Also flott verabschiedet und Richtung Bus gelaufen. Auf der Fahrt nach Aachen ließ man die Gedanken schweifen und träumte sich zurück in schönere Zeiten, wo es auch in Kerkrade noch besser lief. Eine Schande, wie auch unsere Freunde um ihr sportliches Überleben kämpfen müssen. Nächsten Sonntag geht es zum letzten Spiel im Jahre 2012 nach Venlo und sollte da kein 3er geholt werden, sieht es extrem düster aus. Fuck You Venlo - Aachen & Kerkrade ist zu Gast!  
(Black Yellow Army )

### **So. 20.01.2013 Roda Kerkrade vs. NEC Nimjegen.**

*Parkstad Limburg Stadion (8.500)*

Sonntagnachmittag, -5 Grad & Schnee-Regen. Trotz allem machte ich mich also kurz vor Abpfiff unserer Benefiz-Partie gegen Bayern München auf den Weg nach Kerkrade. Über die Autobahn gequält, erreichte man gute 70 Minuten vor Spielbeginn das Stadion. Kurz in der Kneipe am Stadionhaupteingang vorbei



geschaut und ein schnelles Bierchen getrunken ging es schon zeitig in den Ground. Nur durch den Einsatz vieler Roda Supporter konnte heute überhaupt gespielt werden, denn das Stadion war mehr als vereist. Der Rasen wurde so gut es geht vom Schnee befreit, aber die Ränge waren glatt wie eine Schlittschuhbahn. Kurz beim Shop von UK vorbeigeschaut und ab ins Kick Off. 3 Biere später ging es auch raus ins Kalte und ab auf den Platz. Der Blick ins Leere Rund war schon deprimierend, wenn es 7.500 Zuschauer gewesen sein sollten, war das schon viel. Zum Intro boten Ultras Kerkrade ein nettes Fahnen Intro. Auf Gästeseite war nichts zu sehen, außer ein paar Zaunfahnen, die aber zu gefallen wussten. Roda sollte in der ersten HZ auf die Westside zuspieren und so wurde der ankommende Torwart von NEC erst mal mit Schneebällen eingedeckt. Das brachte ihn wohl so aus dem Konzept, dass er nach ganzen 13 Sekunden schon das erste Mal hinter sich greifen musste. So konnte es weiter gehen. Aber bis zur HZ erwärmte nur der mitgebrachte Flachmann, denn das Spiel plätscherte nur so vor sich hin. In der Pause schnell aufgewärmt und ab in die 2. HZ, bis zur 70 Minute passiere dann nicht viel bis auf einmal mitten aus dem Nichts das 2-0 fiel. Spiel gewonnen, vom Abstiegsplatz weg gekommen, so kann es gerne weiter gehen. Forza Roda JC ( Black Yellow Army )

## INFOSTAND!

Ab heute gibt es wieder die begehrten Mustermützen, aufgrund der hohen Nachfrage haben wir nachbestellt. Auch der Szene Aachen Pulli wird nachbestellt, dieser muss aber vorbestellt werden! Wir sehen uns am Stand!

**BUTTONS**  
1 EURO PRO STK.



**MUETZE WIEDER  
VERFUEGBAR  
7 EURO**

**KLEBER**  
5 EURO



## AUSWAERTS

### Unterhaching (02.03.13)

Mitglieder / Umfeld: 40€ / 45€  
zzgl. 5€ Kaution (gibt es zurück,  
wenn nichts kaputt geht)

## TERMINE

**So, 24.02.2013 - 15:00 Uhr**  
Hilal Maroc Bergheim - ATSV II  
Lukas-Podolski-Sportpark

**So, 24.02.2013 - 14:30 Uhr**  
FC Utrecht - RJC  
Stadion Galgenwaard

**Sa, 02.03.2013 - 14:00 Uhr**  
SpVgg Unterhaching - ATSV  
Sportpark Unterhaching

**So, 03.03.2013 - 15:00 Uhr**  
ATSV II - FC Hennef 05  
Kunstrasenplatz am Tivoli

**So, 03.03.2013 - 14:30 Uhr**  
RJC - FC Groningen  
Parkstad-Limburg-Stadion

**Sa, 09.03.2013 - 14:00 Uhr**  
ATSV - SV Babelsberg 03  
neues Stadion

## Impressum

Herausgeber: Karlsbande Ultras Auflage: 500 Preis: kostenlos  
Kontakt: banderole@karlsbande.de Internet: www.karlsbande.de  
Erhältlich: Vor dem Stadion, am Infostand oder als Download